

TuS Westfalia Neuenkirchen e.V.

Protokoll der Hauptversammlung vom 25.10.2023

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 21:10 Uhr

Ort: Sportlerheim

Top 1: Begrüßung

Hubert Kollenberg begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt wurden die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die anwesenden Pressevertreter.

Top 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Hubert Kollenberg stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es erhebt sich kein Widerspruch. Einladung und Tagesordnung werden auf der Homepage von TuS Westfalia veröffentlicht.

Top 3 Verlesung des Protokolls vom 19.10.2022

Mit Einverständnis der Versammlung wurde auf die Verlesung des Protokolls verzichtet, da das vollständige Protokoll auf der Homepage des Vereins zum Download bereitsteht.

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

Top 4: Bericht des Vorstandes

Den Bericht des Vorstandes gibt Hubert Kollenberg ab. (S.Anlage).

Top 5: Berichte der Abteilungsvorstände

- Breitensport (S.Anlage).
- Fußballabteilung (S.Anlage).
- Handball (S.Anlage).

Top 6: Bericht der Kassiererin

Der Bericht wurde zum letzten Mal von Ulrike Krampe abgegeben. (S. Anlage)

Top 7 Bericht der Kassenprüfer

Bei ihrer Prüfung stellten die Kassenprüfer Colin Short und Karl Nacke keine Mängel fest und bescheinigten der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung.

Top 8 Entlastung des Vorstandes

Auf Grund der einwandfreien Kassenführung beantragten die Kassenprüfer, die Kassiererin und den gesamten geschäftsführenden Vorstand zu entlasten. Die Versammlung stimmte dem Antrag bei einer Enthaltung einstimmig zu.

9. Wahlen

Auf Vorschlag von Hubert Kollenberg wurde von den anwesenden Mitgliedern Meinolf Hillemeier zum Versammlungsleiter gewählt. Der bisherige Vorstand hatte eine Vorschlagsliste mit den folgenden Positionen erarbeitet:

- | | |
|------------------|------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Hubert Kollenberg |
| 2. Vorsitzender: | Friedrich Prill |
| Geschäftsführer: | Dominik Münsterteicher |
| Kassiererin: | Andrea Friedrich |
| Beisitzer: | Walter Schrewe |

Wahlen:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Keine weiteren Vorschläge, Wahlergebnis: einstimmig |
| 2. Vorsitzender: | Keine weiteren Vorschläge, Wahlergebnis: einstimmig |
| Geschäftsführer: | Keine weiteren Vorschläge, Wahlergebnis: einstimmig |
| Kassiererin: | Keine weiteren Vorschläge, Wahlergebnis: einstimmig |
| Beisitzer: | Keine weiteren Vorschläge, Wahlergebnis: einstimmig |

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Als neue Kassenprüferin wurde aus der Versammlung für den ausscheidenden Karl Nacke Stefanie Stukemeier vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Auch sie nahm die Wahl an.

Ehrungen

10. Fünfzigjährige Mitgliedschaft

Es wurden die folgenden Mitglieder geehrt:

- Meinolf Aschhoff
- Hans-Georg Grauthoff
- Klaus Hildebrandt
- Meinolf Hillemeier
- Elisabeth Martinschledde
- Christel Naumann
- Ursula Westermann

Allen Geehrten wurde von Hubert Kollenberg eine Ehrenurkunde überreicht.

11. Sportlerin des Jahres

Als Sportlerin des Jahres wurde Sonja Otterpohl ausgezeichnet.

12. Ausscheidende Vorstandsmitglieder

Hubert Kollenberg dankte Michael Selker für seine langjährige Arbeit im Vorstand der inzwischen aufgelösten Tischtennisabteilung

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Meinolf Hillemeier, Ulrike Krampe, Dominik Münsterteicher und Walter Schrewe wurden ebenfalls von Hubert Kollenberg verabschiedet und zu Ehrenmitgliedern ernannt.

13. Freie Rücklage

Der Vorstand schlägt vor, 10000 € in die freie Rücklage zu überführen. Der Vorschlag wurde bei vier Enthaltungen einstimmig angenommen.

14. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Die Versammlung endet um 21:10 Uhr

Neuenkirchen, 22.11.2023

Walter Schrewe (Schriftführer)

Hubert Kollenberg (Vorsitzender)

Bericht Vorstand 2023

Im vergangenen Jahr habe ich meinen Bericht mit einigen Charts über die Mitgliederentwicklung unseres Vereins begonnen. Es ging darum, deutlich zu machen, dass wir sehr gut aus der „Corona-Krise“ gekommen sind.

Heute will ich auf dezidierte Charts und Zahlen verzichten. Trotzdem möchte ich euch über ein paar, wie ich finde, wichtige Zahlen informieren.

Mit Stand 30.06.2023 hatten wir 1908 Mitglieder bei Westfalia Neuenkirchen. Sie verteilen sich wie folgt auf die Abteilungen.

Abteilung	30.06.2023	20.10.2023
Breitensport	1327	1253
Fußball	309	276
Handball	272	272

Wenn ihr Zahlen über die Tischtennisabteilung vermisst, dazu werde ich noch ausführlich etwas sagen.

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Stand vom 19.10.2022 kaum verändert. Das betrachten wir, speziell unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklungen im Sport als sehr positives Ergebnis.

In meinen Bericht vom 19.10.2022 habe ich ein paar Punkte aus den Statistiken zum Anlass genommen, Defizite in der Mitgliederstruktur anzusprechen.

Um einen ging es darum, dass wir Mädchen keinen Fußball anbieten können. Ein Grund war und ist natürlich die Problematik mit den Umkleiden und das hängt wiederum mit dem leidigen Problem des Neubaus unseres Sportheimes zusammen. Auch dazu später mehr. Auf jeden Fall hat die Fußballabteilung wieder eine Mädchen-Mannschaften für den Spielbetrieb angemeldet. Eine zweite Mannschaft wird nach der Winterpause einsteigen. Dafür bedankt sich der Vorstand ausdrücklich.

Die zweite Baustelle ist die Anzahl der Männer in den sogenannten besten Jahren. Hier müssen wir am Ball bleiben und unser Angebot besser vermarkten und vielleicht hier und da etwas optimieren.

Ein anderer Bereich, der mir persönlich sehr am Herzen liegt, ist die Erweiterung unseres Angebots für ältere Mitglieder. Eine Persönlichkeit, die sich mit dem demographischen Wandel und damit mit der Gesundheit im Alter beschäftigt hat, hat einmal gesagt: „Für die Gesundheit im Alter ist es völlig unerheblich wieviel Sport jemand in jungen Jahren betrieben hat, wichtig ist, Sport, angemessenen Sport auch im Alter zu machen“. Unser Angebot Sitzgymnastik haben wir inzwischen auf 2 Gruppen quasi verdoppelt und unser Angebot „Gedächtnistraining“ für die „ältesten Mitglieder“ ist so toll angenommen worden, dass wir auch hier bereits 2 Gruppen haben.

Die Bereiche unseres Vereins, in denen wir nicht nur unseren Mitgliedern sondern auch Nichtmitgliedern unsere Angebote in Form von Kursen anbieten, konnten wir erweitern. Zum einen spreche ich hier explizit den Bereich Yoga an und zum anderen hat sich die Zahl der Personen, die regelmäßig an unserem Lauftreff teilnehmen, erhöht.

Näheres zu den Entwicklungen werden wir aus den Berichten der Abteilungen hören.

Jetzt möchte ich auf einige wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres eingehen und auch einige Projekte bzw. Aufgaben beschreiben, die wir noch vor uns haben.

In der Handballabteilung hat es eine komplette Runderneuerung des Vorstandes gegeben. Wir haben in der Handballabteilung jetzt eine Doppelspitze, die sich die Aufgabe teilt. Zum

einen gibt es den sportlichen Bereich und zum anderen die administrativen Teil. Anja Scheller und Lisa Plötner teilen sich die Aufgabe. *Hierzu wird der neue Vorstand in seinem Bericht näher eingehen.*

Auch in der Fußballabteilung haben wir seit dem 10.03.2023 eine Doppelspitze. Wie in der Handballabteilung teilen sich Martin Lind und Reinhard Dübeler die Aufgabe. *Hierzu wird der neue Vorstand in seinem Bericht näher eingehen.*

In der letzten Sitzung hatte ich bereits berichtet, dass die Tischtennisabteilung sich auflösen möchte und den Spiel- und Trainingsbetrieb nur noch unter der TTSG durchführen möchte. Erste Gespräche hatte es damals bereits gegeben.

Dieses Konstrukt der Doppelmitgliedschaft hatte sich überlebt. Dies war damals notwendig, weil der Verband Spielgemeinschaften nicht akzeptierte. Ende des Jahres 2023 waren noch 34 Mitglieder in der Tischtennisabteilung gemeldet.

Durch die Satzungsänderung gab es einen zweiten Termin, um die Mitgliedschaft zu kündigen, nämlich der 30.06. Deshalb gab es zum Jahresende 2022 keinen Handlungsdruck.

Am 09.05.2023 fand die Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung statt. Alle Mitglieder wurden schriftlich eingeladen und über die Tagesordnung informiert. In der Sitzung wurde die Auflösung der Abteilung zum 30.06.23 beschlossen. Aufgrund des Beschlusses wurde den Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, die Mitgliedschaft zu kündigen oder in beiden Vereinen zu verbleiben. Dazu wurden die Angebote der anderen Abteilungen, hier schwerpunktmäßig der Abteilung Breitensport vorgestellt.

In Anbetracht der langen Historie, der vielen Erfolge und nicht zuletzt der aktuell sehr positiven Entwicklung bedauern wir als Vorstand die Auflösung, aber sie war letztlich alternativlos.

Im Laufe des Jahres fand die Namensänderung von Gymnastikabteilung zu Abteilung für Breitensport statt. Mit diesem Thema hatte sich im Vorfeld der geschäftsführende Vorstand ausgiebig beschäftigt und das für und wider abgewogen. Im Kern ging es darum, deutlich zu machen, dass die Abteilung inzwischen viel breiter aufgestellt ist. Wir haben inzwischen ein vielfältiges Indoor-Angebot, das über die reine Gymnastik hinausgeht. Zusätzlich haben wir unser Outdoor-Angebot vergrößert. Neben Lauftreff und Nordic-Walking ist Boulen zu einem richtigen Renner geworden. Als Nächstes haben wir uns im Vorstand der Gymnastikabteilung ein Meinungsbild abgeholt. Da der Abteilungsvorstand keine Bedenken äußerte, wurde in der Vorstandssitzung am 14.03.2023 über den Antrag abgestimmt und die Namensänderung vollzogen.

Ein Hauptthema im letzten Bericht des Vorstandes war der Neubau des Sportheimes bzw. die Probleme damit. Kurz nach unserer Sitzung, am 06.11.2022 fand die Übergabe des Förderbescheides von Frau Ministerin Scharrenbach an die Stadt Rietberg statt.

Förderfähig ist das Projekt. Wir sind nicht der Bauherr, können es auch nicht sein. Wichtig in diesem Zusammenhang ist der 31.12.2026. Bis zu diesem Tag muss das Projekt abgeschlossen sein. Sonst verfällt die Förderung. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dieses Szenario im Sinne der Stadt Rietberg ist.

Inzwischen hat es einige Gespräche mit dem Bauamt der Stadt Rietberg gegeben. Der ursprüngliche Plan, mit dem Neubau einen Generalunternehmer zu beauftragen, ist vom Tisch. Es wird ein Ausschreibungsverfahren geben. Die juristischen Vorgaben und die damit verbunden Risiken sind sehr hoch. Deshalb wird für die Arbeit ein Planungsbüro beauftragt. Wir sind aber guter Dinge, dass die Detailplanung bis zum Jahresende abgeschlossen sein wird und Ausschreibungen zeitnah folgen werden.

Der Familientag am 17.06.2023 war ein voller Erfolg. Es war quasi eine Wiederholung eines Familienfestes, dass wir anlässlich unseres Jubiläums im Jahr 2013 durchgeführt haben. Der Planungsaufwand war immens und daher gilt der Dank des Vorstandes dem Organisationsteam unter Leitung von Friedrich Prill.

Die Aktiven der drei Abteilungen hatten sich ein buntes und vielfältiges Programm ausgedacht. Bei bestem Wetter tummelten sich bis zu 500 Besucherinnen und Besucher rund um das Schulzentrum, in der Sporthalle und auf dem Sportplatz. Als Besuchermagnet fungierten die 4 Tanzgruppen der Breitensportabteilung in der vollbesetzten Sporthalle.

130 Kinder und Erwachsene wagten sich danach an die 12 Übungen der Olympiade. Auf dem Fußballplatz erlangten 48 Kinder das Fußballabzeichen und 32 wurden mit dem Westfalenpferdchen belohnt. Eine Neuauflage soll es in 5 Jahren wieder geben.

Ein oft gebrauchter Spruch lautet „unverhofft kommt oft“. Dieser Spruch passt sehr gut auf Thema Schützenpatz. Ende Mai kristallisierte sich heraus, dass der Plan, in diesem Jahr das Schützenfest noch einmal auf dem Marktplatz abzuhalten, nicht zu realisieren ist. Ursprünglich war vorgesehen, nach dem Schützenfest in Ruhe nach einem geeigneten Platz zu suchen.

Es musste kurzfristig eine Lösung gefunden werden, die zudem auch für die Zukunft tragfähig war. Die Möglichkeiten sind in Neuenkirchen sehr beschränkt und deshalb war der Nebenplatz am Sportplatz letztlich die einzig praktikable Lösung.

Von Seiten des Vereins haben wir keine grundsätzlichen Bedenken geäußert. Der Platz gehört schließlich der Stadt. Die Fragen zur Zufahrt und zur Nichtnutzung des Rasenplatzes wurden eingehend diskutiert. Im Übrigen findet das Schützenfest zu einer Zeit statt, in der der Sportbetrieb ruht.

In mehreren Gesprächen zwischen Schützenverein, Sportverein und Stadtverwaltung wurden verschiedene Möglichkeiten zur Umgestaltung des Areals besprochen. Die Umsetzung dieser Absprachen, die eine klare optische Trennung zwischen Sportplatz und Schützenplatz zur Folge haben wird, ist seit kurzem im Gange. Für das Schützenfest 2023 wurde eine sehr pragmatische Lösung gewählt.

In unserer neuen Satzung sind das Instrument der Jugendversammlung und des Jugendsprechers sowie eines Stellvertreters vorgesehen.

Der Jugendsprecher bzw. der Stellvertreter haben Sitz und Stimme im Gesamtvorstand. Beide fungieren einerseits als Klammer für die Jugendlichen der verschiedenen Abteilungen und vertreten deren Interessen. Auf der anderen Seite sollen sie unabhängig von den Möglichkeiten der Abteilungen für alle Jugendlichen Fahrten durchführen, Veranstaltungen besuchen usw.

In der Jugendversammlung am 22.09.2023 wurden Jana Gieseke aus der Abteilung Breitensport zur Jugendsprecherin und Abir Houdi aus der Fußballabteilung zur Stellvertreterin gewählt. *(eventuell vorstellen)*

Der Sportentwicklungsplan für die Stadt Rietberg ist ein Thema, das uns schon recht lange begleitet. Es geht darum, anhand von validen Zahlen festzustellen, welche Sportarten in welchen Ortsteilen betrieben werden und ob neue Sportarten überhaupt praktiziert werden können. Ihr wisst alle, wie lange es gedauert hat, bis es in Rietberg eine Skaterbahn gab. Na ja, letztlich geht es natürlich darum, wie sind die Sportstätten aufgestellt und wie sind sie ausgerüstet.

Eine Feststellung in der Stadt durch eine konzertierte Aktion der Stadtverwaltung und des Stadtsportverbandes kam nicht zu Stande. Da die Notwendigkeit aber unstrittig war, wurde ein externes Unternehmen beauftragt.

Am 13.04.2023 bekamen wir dann die Fragebögen, die sowohl aus Sicht des Vereins wie auch aus Sicht der Abteilungen bis zum 22.05.2023 abzugeben waren. Haben wir gemacht. Am 28.07.2023 teilte uns Herr Schledde von der Stadt Rietberg mit, dass alle Schulen und ein Großteil der Vereine die Fragebögen eingereicht haben.

In der Mitgliederversammlung des Stadt-Sport-Verbandes wurde das Thema kurz angerissen und die bisherigen Schritte erläutert. Erste Ergebnisse aus der Befragung werden in der Sitzung des zuständigen Ausschusses am 30.11.2023 vorgestellt. Wir werden uns in Zukunft weiter um die Weiterentwicklung des Vereins kümmern. Wir wollen Abläufe klarer definieren und auch die einzelnen Aufgaben genauer beschreiben. Die größte Aufgabe für die Abteilungen ist und bleibt aber die Suche nach geeigneten Trainern und Betreuern. Das ist aber bekanntlich ein gesellschaftliches Problem, vor dem wir nicht alleine stehen. Ich bin sicher, dass wir diese Aufgabe meistern und auch die anderen Ziele erreichen werden. Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

21.10.2023

Mitgliederversammlung 25.10.2023

Bericht der Abteilung Breitensport (von Versammlung zu Versammlung)

Mit Stand 01.07.2023 hatte die Abteilung Breitensport **1327** Mitglieder.

185 von ihnen waren Kinder unter 6 Jahren, 144 zwischen 7 und 14 Jahren. Jugendliche und junge Erwachsene waren es 62 in unserer Abteilung, 469 Erwachsenen waren zwischen 27 und 60 Jahre alt und 350 Erwachsene älter als 61 Jahre

Insgesamt finden in der Woche 55 Angebote statt:

es sind 17 Angebote für Kinder und 38 Angebote für Erwachsene

5 der Angebote für Erwachsenen finden im Freien statt: der Lauftreff und die Walking-Gruppen mit jeweils 2 Terminen pro Woche, dazu kommt Boulen mit den NK-Boules jeden Dienstagnachmittag auf dem Gartenschaugelände.

Schauen wir an dieser Stelle auf das letzte Jahr zurück:

Zusätzlich zu den normalen Angeboten gab es einige besondere Aktivitäten:

- 2 unser 4 Tanzgruppen, die Disco-Bienchen und die Glitzergirl, sind auf dem Rietberger Weihnachtsmarkt (am 09.12.22) aufgetreten.
- Anfang 2023 wurde das J-Team Young Athletes gegründet. Jana Gieseke, Sophia Gibert, Kira Fleiter und Sabrina Andersen wollen sich besonders für die Jugendlichen der Abteilung engagieren. Ihr erstes Projekt war ein Workshop über 6 Wochen (Osterferien und Sommerferien) , in dem sich interessierte Jugendliche mit dem Hip Hop auseinandersetzten und einen neuen Tanz erlernten.
- Seit März diesen Jahres ist die Erneuerung von 2 Bouleflächen abgeschlossen.
- Am 04.06.2023 fand der Weltspieletag im Gartenschaupark statt. Die Boule-Gruppe war an diesem Tag mit vor Ort.
- In diesem Jahr haben die NK-Boules an der Kreismeisterschaft in der Hobby-Liga teilgenommen. Sie wurden ungeschlagen Kreismeister.
- Mit dem Einbau der Spiegelwand in der Gymnastikhalle am Diekamp ist ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen
- Am 17.06.2023 unterstützte die Breitensportabteilung den Familientag mit vielen Helferinnen und Helfern und trug zum großen Erfolg bei.
- Einmal im Jahr laden wir unsere 44 ÜL und ÜL*innen sowie die erwachsenen Helfer zu einer gemeinsamen Fahrradtour ein. Das anschließende gemütliche Beisammensein trägt zur Stärkung der Gemeinschaft bei und dient zusätzlich dem gemeinsamen Informationsaustausch
- In der 1. Septemberwoche fanden an 2 Tagen Seniorensparziergänge statt: Insgesamt 82 TN*innen der Seniorensportgruppen erlebten ein gemütliches Kaffeetrinken im Saal von Konni Hesse (in Begleitung von 13 ÜLinnen)

Neben einigen neuen Angeboten gibt es seit den Sommerferien auch eine zweite Gruppe Gedächtnistraining. Sie schließt sich an das erste Angebot an und findet montags vormittags in der Zeit von 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr statt.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir nach längerer Suche eine zusätzliche Zumba-Trainerin gefunden haben. So ist es uns möglich, insgesamt 3 Termine mit unterschiedlichen Schwerpunkten in der Woche anbieten zu können.

Die Aus- und Weiterbildung unserer ÜL*innen liegt auch uns am Herzen: Nach Beendigung ihrer Ausbildung werden 3 weitere ÜLinnen die ÜL-C Lizenz erhalten, außerdem beginnt eine Übungsleiterin ihre Lauf-Lehrausbildung.

Das beliebte Kinderspiel- und Sportfest findet endlich nach 3 Jahren Corona-Pause am 18.11.2023 wieder in den Hallen am Diekamp statt. Wir alle freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag mit den Kindern.

Leider wird es auch für unsere Abteilung zunehmend schwieriger, neue ÜL*innen zu finden. Die allgemeinen Veränderungen in der Gesellschaft, längere Schulzeiten der Kinder und die frühere Rückkehr in die Berufstätigkeit der jungen Eltern fordern hier ihren Tribut.

Zum Abschluss möchten wir uns heute ganz herzlich bei allen Mitgliedern und ganz besonders bei unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern bedanken:

Wir wissen nicht, was uns in den nächsten Monaten erwartet. Die Zeiten bleiben schwierig (Energiekrise, Flüchtlingskrise), aber mit der Unterstützung unserer Mitglieder blicken wir positiv in die Zukunft.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Maria Allerbeck/ Marion Prill

Kassenbericht TUS Westfalia Neuenkirchen für das Jahr 2022

Guthaben am 01.01.2022	€ 32.305,63
Die Mitgliedsbeiträge ergaben einen Betrag von	€ 108.199,00
Sie verteilen sich auf die einzelnen Abteilungen wie folgt:	
Fußball € 19.710,00	Handball € 23.829,00
Tischtennis € 1.500,00	Gymnastik € 63.160,00
Die Abgaben der Abteilungen an die Hauptkasse betrugen	€ 13.530,59
Hiervon wurden Versicherungsprämien in Höhe von gezahlt.	€ 5.611,61
Sportförderung 2022	€ 3.859,40
Weiterleitung Sportförderung 2021 an die Abteilungen	€ 4.284,18
Die Verwaltungskosten max im Jahr 2022 einen Betrag aus von	€ 4.003,58
Der Übungsleiterzuschuss des Landessportbundes betrug im Jahr 2022	€ 3.322,11
Er wurde an die entsprechenden Abteilungen weitergeleitet.	
Aktion Sport 4 Kids Weiterleitung an die Mitglieder	€ 990,00
Veranstaltungen	€ 260,60
Geschenke und Ehrungen	€ 671,07
Spenden an die Hauptkasse	€ 1.200,00
Weiterleitung an die Abteilungen	€ 1.100,00
Coronahilfe LSB	€ 1.650,00
Kontoführungsgebühren Haupt- und Beitragskonto	€ 191,60
Förderung Landeshauptkasse NRW Weiterleitung an die Abt.	€ 1.365,00
NDS Berechnungstechnik Fußballplatz	€ 22.389,97
Zuschuss Stadt Rietberg	€ 14.821,40
Sonstige Ausgaben	€ 692,48
Sonstige Einnahmen	€ 105,00

Kassenbericht TUS Westfalia Neuenkirchen für das Jahr 2022

Guthaben am 01.01.2022	€ 32.305,63
Die Mitgliedsbeiträge ergaben einen Betrag von	€ 108.199,00
Sie verteilen sich auf die einzelnen Abteilungen wie folgt:	
Fußball € 19.710,00	Handball € 23.829,00
Tischtennis € 1.500,00	Gymnastik € 63.160,00
Die Abgaben der Abteilungen an die Hauptkasse betrugen	€ 13.530,59
Hiervon wurden Versicherungsprämien in Höhe von gezahlt.	€ 5.611,61
Sportförderung 2022	€ 3.859,40
Weiterleitung Sportförderung 2021 an die Abteilungen	€ 4.284,18
Die Verwaltungskosten im Jahr 2022 einen Betrag aus von	€ 4.003,58
Der Übungsleiterzuschuss des Landessportbundes betrug im Jahr 2022	€ 3.322,11
Er wurde an die entsprechenden Abteilungen weitergeleitet.	
Aktion Sport 4 Kids Weiterleitung an die Mitglieder	€ 990,00
Veranstaltungen	€ 260,60
Geschenke und Ehrungen	€ 671,07
Spenden an die Hauptkasse	€ 1.200,00
Weiterleitung an die Abteilungen	€ 1.100,00
Coronahilfe LSB	€ 1.650,00
Kontoführungsgebühren Haupt- und Beitragskonto	€ 191,60
Förderung Landeshauptkasse NRW Weiterleitung an die Abt.	€ 1.365,00
NDS Berechnungstechnik Fußballplatz	€ 22.389,97
Zuschuss Stadt Rietberg	€ 14.821,40
Sonstige Ausgaben	€ 692,48
Sonstige Einnahmen	€ 105,00